



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

Heimat Steinfurt!?

Mit der Eröffnung der Ausstellung „Heimat Steinfurt“ – Gesichter, die Geschichten erzählen“ lädt das Diakonie Werk am 24. Oktober in die Beratungsstelle ein

Steinfurt (Münsterland), 17. Oktober 2014 – „Rund ein Drittel der Schwangeren oder ihre Eltern, die unsere Beratungsangebote aufsuchen, haben ihre Wurzeln im Ausland“, berichtet Monika Hölscher. Die Diplom-Sozialpädagogin steht gemeinsam mit der Kollegin Susanne Sander Ratsuchenden als Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberaterin des Diakonischen Werkes des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken zur Seite. „Damit schwingt bei jedem dritten Beratungsgespräch oft auch die Frage ‚Heimat, was und wo ist das?‘ mit“, ergänzt Sander. Diese Vielfalt an Lebensentwürfen und familiärer Herkunft ist für die Mitarbeitenden der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche der Diakonie jetzt Anlass für ein besonderes, kreatives Ausstellungsprojekt. Am Freitag, 24. Oktober, öffnet in den Räumen des evangelischen Werkes an der Wasserstraße um 15 Uhr die Fotoausstellung „Heimat Steinfurt“ – Gesichter, die Geschichten erzählen“ der Künstlerin Gudrun Kremer ihre Pforten. Bis Jahresende sind außergewöhnliche 17 Schwarzweiß-Fotografien und Texte junger Menschen mit Migrationshintergrund aus dem Kreis Steinfurt zu sehen.

„Im Beratungsgespräch spielt oftmals auch die familiäre Herkunft oder der kulturelle Hintergrund eine wichtige Rolle“, erzählt Hölscher. Für Tobias Bendfeld, Leiter der Erziehungsberatungsstelle, eine willkommene Gelegenheit, dem Thema in Zusammenarbeit mit Künstlerin Gudrun Kremer sowie dem Jugendmigrationsdienst Steinfurt eine Plattform zu bieten. Zu sehen sind bis Jahresende 17 Fotografien von Kremer in schwarz-weiß sowie ausgewählte Texte und Geschichten junger Menschen aus dem Kreis Steinfurt. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen machen sich so ganz eigene Gedanken über ihre Lebensentwürfe und ihre ganz eigenen Ideen von Heimat. Allesamt leben sie im Kreis Steinfurt und begleiten mitunter die Ausstellungseröffnung. Am 24. Oktober führen die Initiatoren gemeinsam mit Künstlerin Gudrun Kremer in die Werke ein, anschließend lädt das Diakonische Werk bei Musik zum Gespräch über die Kunstwerke sowie die Angebote von Schwangeren- und Erziehungsberatung sowie Jugendmigrationsdienst ein.

25 Zeilen à 86 Anschläge



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

Bildunterschrift: 17 Schwarzweiß-Fotografien präsentiert Künstlerin Gudrun Kremer ab dem 24. Oktober in der Beratungsstelle der Diakonie in Steinfurt (Foto: Gudrun Kremer – Abdruck honorarfrei).

Bildlink: <http://t1p.de/heimat>

Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter www.der-kirchenkreis.de.

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen knapp 86.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Daniel Cord
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.twitter.com/ev_kirchenkreis
www.der-kirchenkreis.de
